

**privileg®**

# Kühl- schrank

**Modell 1153is**  
**Bestell-Nr. 025.930**

**Gebrauchsanweisung  
u. Einbauanweisung**

# Achtung!

Sollte Ihr neues Kühl-Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar. Netstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp-** oder **Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.  
Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

## **Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.**

**Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.**

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Wichtige Informationen . . . . . Seite 2

## **Gebrauchsanweisung**

Verpackungsentsorgung . . . . .	Seite 4
Transportschaden. . . . .	Seite 4
Sicherheit . . . . .	Seite 5
Anschluß . . . . .	Seite 6
Aufstellung . . . . .	Seite 6
Reinigung . . . . .	Seite 6
Inbetriebnahme . . . . .	Seite 6
Regeln/Ausschalten . . . . .	Seite 7
Abtauen . . . . .	Seite 7
Innenausstattung . . . . .	Seite 8
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum . . . . .	Seite 9
Einfrieren von Lebensmitteln im Tiefkühlabteil . . . . .	Seite 10
Tips für Kühl- und Gefrierprofis . . . . .	Seite 11
Außerbetriebnahme . . . . .	Seite 11
Austausch der Glühlampe . . . . .	Seite 11
Typschild. . . . .	Seite 11
Störungen - Kundendienst. . . . .	Seite 12
Quelle - Kundendienststellen . . . . .	Seite 19
Garantie - Information . . . . .	Seite 20

## **Einbauanweisung**

Anschlagwechsel Verdampferfachtür . . . . .	Seite 13
Die Einbaunische . . . . .	Seite 14
Einbau des Gerätes in die Schranknische . . . . .	Seite 15
Montage der Türmitnehmer . . . . .	Seite 16
Türanschlagwechsel . . . . .	Seite 17

---

# VERPACKUNGSENTSORGUNG

---

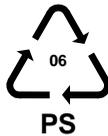
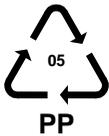
Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.  
Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen\*\* 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD  
PP für Polypropylen  
PS für Polystyrol

---

# TRANSPORTSCHADEN

---

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten.  
Explosionsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

---

# SICHERHEIT

---

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

**CE** Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:  
Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung  
Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen  
Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

## **Achtung!**

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur so können Sie die Gefahren die vom Gerät ausgehen erkennen und alle Vorteile des Gerätes voll nutzen. Die Gebrauchsanweisung griffbereit aufbewahren und bei Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Bei Verwendung im gewerblichen sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

---

# ANSCHLUSS

---

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

---

# AUFSTELLUNG

---

**Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen. Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.**

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungs-Temperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

**Klimaklasse**

SN

N

**Umgebungstemperatur**

von +10 bis +32°C

von +16 bis +32°C

Bei Raumtemperaturen unter 16°C bzw. 10°C und leerem, bzw. nur gering gefülltem Gefrierabteil treten aufgrund der sehr langen Aggregatpausen starke Temperaturschwankungen im Gefrierabteil auf. Bei sehr niedrigen Raumtemperaturen wird auch bei normal gefülltem Gefrierabteil die erforderliche Lagertemperatur von minus 18°C nicht mehr eingehalten. Die eingelagerte Ware kann bei längerer Unterschreitung der Raumtemperatur (mehrere Tage) antauen.

---

# REINIGUNG

---

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

---

# INBETRIEBNAHME

---

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

---

# REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN

---

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

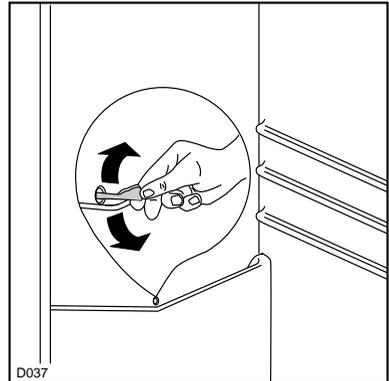
## ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

### Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



## ABTAUEN DES TIEFKÜHLABTEILS ☒☒☒

Wenn im Tiefkühlabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Zum Abtauen des Tiefkühlabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O». Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).

Lassen Sie die Geräte- und die ☒☒☒ Gefrierfachtür geöffnet.

Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach.

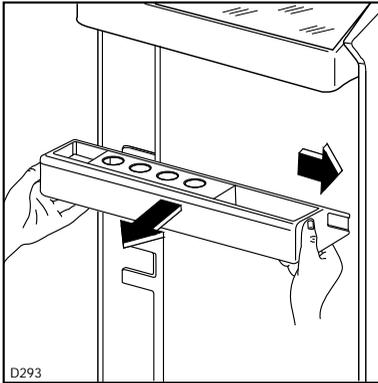
Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

---

# INNENAUSSTATTUNG

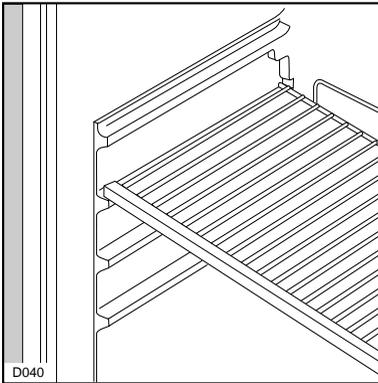
---

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



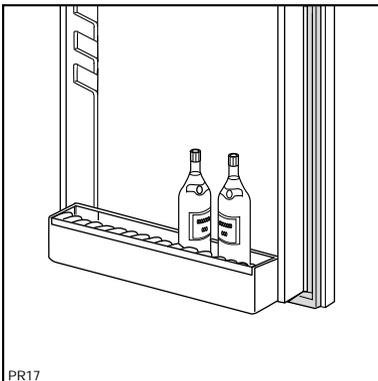
## INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



## HÖHENVERSTELLBARE ABSTELLROSTE

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste gemäss Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



## FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Grössen einen sicheren Halt.

---

# EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

---

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können.

Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

---

Butter, Käse – in das Butter- bzw. Käsefach  
(obere Ablage in der Innentür)

---

Eier – in die Eierleisten in der Innentür

---

Obst, Gemüse, Salate – in die Gemüseschale

---

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte – im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)

---

Konserven, Dosen – im oberen Bereich oder Innentür

---

Flaschen und Tuben – in der Innentür

---

---

# EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

---

Wollen Sie in Ihrem Tiefkühlabteil Lebensmittel einfrieren oder einlagern, muß das Gerät mindestens 3-4 Std. mit mittlerer Reglerstellung in Betrieb sein. Im Tiefkühlabteil müssen mindestens minus 18°C herrschen, damit Sie Lebensmittel einfrieren bzw. einlagern können.

Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Nur in kleineren Portionen einfrieren (bei leerem Tiefkühlabteil max. 2 kg).

Bereits gefrorene Ware sollte nicht mit «warmer» Ware in Berührung kommen. Lebensmittel nur gut verpackt einfrieren.

Schichten Sie das Tiefkühlabteil nicht zu voll.

Überschreiten Sie die auf den Tiefkühlkostpackungen angegebene Lagerzeit nicht (gilt auch für Speiseeis) und achten Sie darauf, daß die Verpackung nicht beschädigt ist.

Aufgetaute Lebensmittel nicht noch einmal einfrieren.

Während des Abtauens kann die Temperatur des ausgelagerten Gefrierguts steigen, d.h. die Lebensmittel werden wärmer.

Durch diesen Vorgang verkürzt sich die Lagerzeit im Tiefkühlabteil.

Würzen Sie die Speisen vor dem Einfrieren nur schwach. Erst nach dem Auftauen und Erwärmen neu würzen (Salz verkürzt die Lagerzeit).

Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

## **Wichtig!**

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen später nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb gefrieren Sie alles in solchen Portionsgrößen ein, wie Ihr Haushalt pro Mahlzeit braucht. Fertiggerichte werden ebenfalls in praktischen Portionen eingefroren. Besonders sollen sie nach dem Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Gefrierlagerzeiten aller Speisen. Seien Sie klug, und frieren Sie frische Nahrungsmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Merken Sie sich eine wichtige Regel: ungesalzen ist alles durchschnittlich dreimal so lang gefriersicher! Salz und Gewürze werden später beim Zubereiten hinzugefügt.

---

# EISWÜRFELBEREITUNG

---

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

---

# TIPS FÜR KÜHL- UND GEFRIERPROFIS

---

1. Wählen Sie einen kühlen Aufstellraum, dadurch verringern Sie Ihren Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühl-Aggregats. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrankschranktemperatur.  
minus 18°C im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
4. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.

---

## AUSSERBETRIEBNAHME

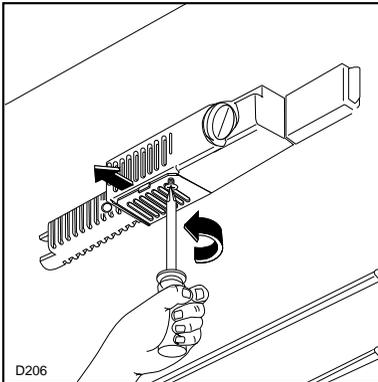
---

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

---

## AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

---



Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Lampenabdeckung entfernen. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14. Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.

---

## TYPSCILD

---

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich unten an der Seitenwand des Kühlabteils.

---

# STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

---

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
  - a) Kälteregele zu niedrig eingestellt
  - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
  - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
  - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
  - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
  - f) Tür war nicht dicht geschlossen
  - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
  - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
  - a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
  - b) ob die Steckdose Strom führt,
  - c) ob der Kälteregele nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.**

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. \_\_\_\_\_

Priv.-Nr. \_\_\_\_\_

**Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.**

# ANSCHLAGWECHSEL VERDAMPFERFACHTÜR

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Hierzu wie folgt vorgehen:

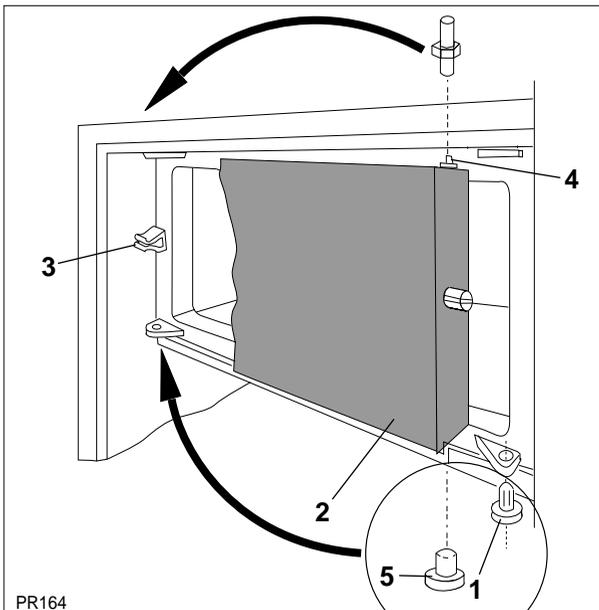
Mit dem Schraubenzieher Stift (1) lösen und Verdampferklappe entfernen.

Sperrklinke (3) abschrauben und an gegenüberliegender Seite montieren.

Stift (4) entfernen und im gegenüberliegenden Sitz einsetzen.

Verdampferfachklappe an gegenüberliegender Seite einhängen und den oberen Stift genau in den neuen Sitz einpassen, Stift (1) wieder einstecken.

Überprüfen Sie nun, ob die Klappe gut schließt.



# DIE EINBAUNISCHE

Die Einbaunische muß folgende Maße haben:

Modell	Höhe	Breite	Tiefe
150 l	880 mm	560 mm	550 mm

Die Belüftung des Kompressors und des Verflüssigers erfolgt durch eine Öffnung, die an der unteren Seite des Küchenmöbels vorhanden sein muß (Abb. 1/Größe der Öffnung 200 cm<sup>2</sup>).

Ferner ist auch am hinteren Einbauschränkteil ein Lüftungskamin mit folgenden Maßen notwendig:

Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 1+2).

**Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.**

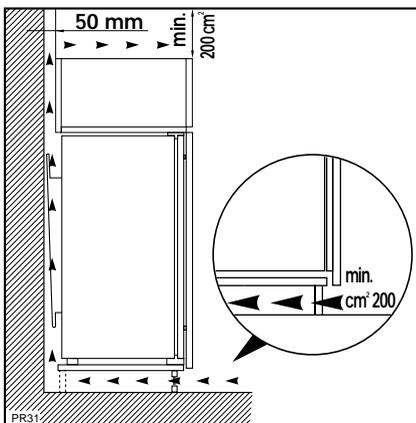


Abb. 1

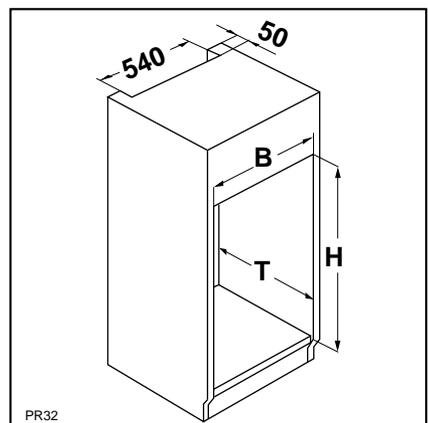
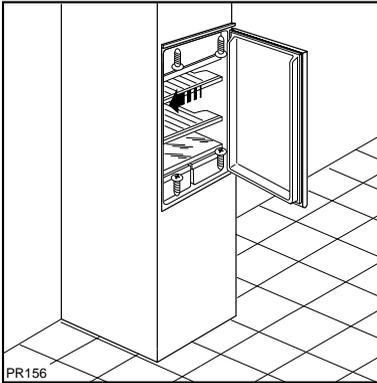


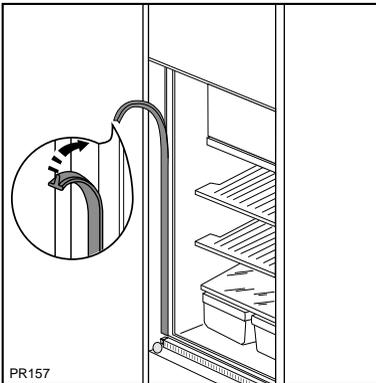
Abb. 2

# EINBAU DES GERÄTES IN DIE SCHRANKNISCHE

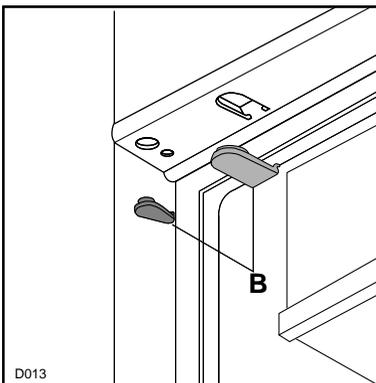
Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleisten oben und unten am Möbel anliegen und es mit der Türöffnungsseite bündig an die Nischenseitenwand anstellen.



Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.



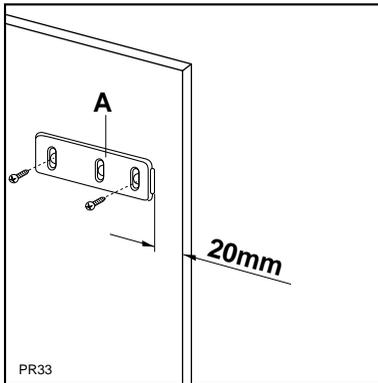
Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, auf Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.



In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

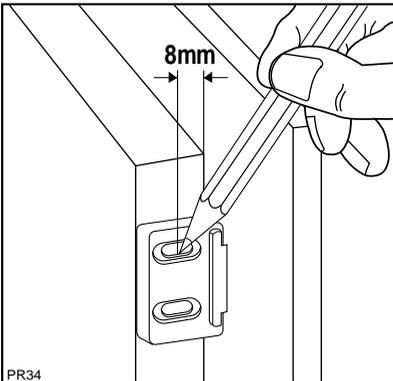
Beipack  
Pos. 1 - 2 - 3

# MONTAGE DER TÜRMITNEHMER



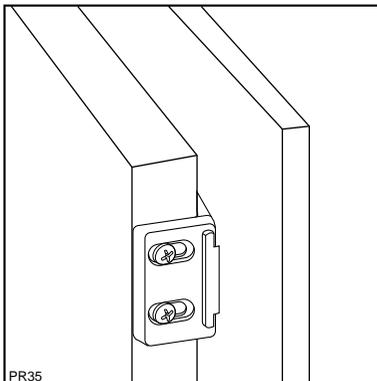
Die beiden Türmitnehmer (A) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.

Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.



Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.

Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.



Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).

Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.

Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

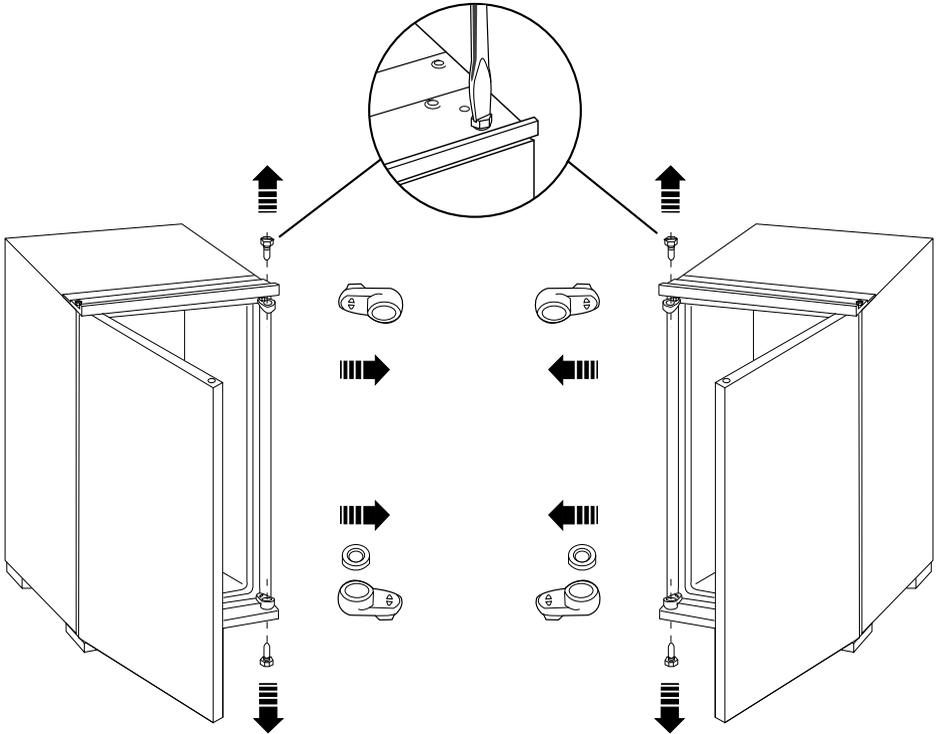
Beipack  
Pos. 4-5

---

# TÜRANSCHLAGWECHSEL

---

Lösen Sie die Scharnierstifte oben und unten an der Anschlagseite. Setzen Sie alle entnommenen Teile auf der gegenüberliegenden Seite ein und fixieren Sie die Stifte wieder.



# ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

## REGION NORD

38114 **Braunschweig**, Ausgigstraße 2  
28219 **Bremen**, Bayernstraße 173  
27576 **Bremerhaven**, Schlachthofstraße 23  
29223 **Celle**, Sprengerstraße 42  
26723 **Emden**, Zweiter Polderweg 14  
24941 **Flensburg**, Boschstraße 2  
38644 **Goslar**, Pracherstieg 2A  
22041 **Hamburg**, Efftingestraße 19  
31789 **Hameln-Afferde**, Langes Feld 25  
30165 **Hannover**, Belersdorfstraße 6  
31137 **Hildesheim**, Cheruskerring 47  
25524 **Itzehoe**, Lise-Meitner-Str. 23  
24113 **Kiel**, Flintbeker Straße 5  
23554 **Lübeck**, Schwartauer Landstraße 2  
21339 **Lüneburg**, In der Marsch 17  
17033 **Neubrandenburg**, Lindenhof 2c  
24534 **Neumünster**, Wasbeker Straße 45  
26127 **Oldenburg**, Baumschulenweg 34  
18107 **Rostock** Lütten-Klein, Trelleborgerstraße 6  
21682 **Stade**, Bremervörder Straße 102  
38448 **Wolfsburg**, Heinrichswinkel 7

## REGION WEST

59755 **Arnsberg**, Lange Wende 24  
33607 **Bielefeld**, Hofstraße 16/22  
44791 **Bochum**, Harpener Straße 62  
44145 **Dortmund**, Eisenstraße 44  
40599 **Düsseldorf**, Paul-Thomas-Straße 58  
47059 **Duisburg**, Paul-Rücker-Straße 16  
45356 **Essen**, Heegstraße 55 c  
58099 **Hagen**, Kabeler Straße 70  
59067 **Hamm**, Spenglerstraße 15  
32429 **Minden**, Trippeldamm 8  
41238 **Mönchengladbach**, Effrtstraße 20  
48163 **Münster**, Borkstraße 20  
49084 **Osnabrück**, Karmannstraße 7  
33100 **Paderborn**, Otto-Stadler-Straße 17  
48432 **Rheine**, Niemannstr. 9  
46485 **Wesel**, Fritz-Haber-Straße 11  
42369 **Wuppertal**, Rosenthalstraße 12

## REGION MITTE

52078 **Aachen**, Neuenhofstraße 124  
63739 **Aschaffenburg**, Frohsinnstraße 24  
36251 **Bad Hersfeld**, Kolberger Straße 19  
53347 **Bonn-Alfter**, Schöntalweg 5  
64331 **Darmstadt-Weiterstadt**, Robert-Bosch-Straße 9  
06842 **Dessau-Mildensee**, Am Scholtzer Acker 8  
**Frankfurt/M.**, siehe Offenbach  
36043 **Fulda**, Donaustraße 26  
34277 **Fuldabrück/OT Berghausen**, Crumbacher Str. 56  
35398 **Gießen**, Robert-Bosch-Straße 10  
37124 **Göttingen-Rosdorf**, Rischenweg 5  
51643 **Gummersbach**, An der Schüttenhöhe 1a  
06126 **Halle-Neustadt**, Teutschenthaler Landstraße  
**Kassel**, siehe Fuldaerbrück  
56070 **Koblenz**, Rudolf-Diesel-Straße 2 a  
50829 **Köln**, Hugo-Eckener-Straße 35  
40155 **Leipzig**, Bothenstraße 17-19  
39122 **Magdeburg**, Friedrich-List-Straße 9  
55130 **Mainz-Laubenheim**, Am Dammweg 23  
35043 **Marburg-Cappel**, Im Rudert 10  
63069 **Offenbach**, Schumannstraße 160  
57076 **Siegen**, Bismarkstraße 78  
97080 **Würzburg**, Max-v.-Laue-Straße 20

## REGION BERLIN

13347 **Berlin-Nord**, Groninger Straße 25  
12105 **Berlin-Süd**, Ringstraße 42  
12683 **Berlin-Ost**, Rapsweg 53  
14482 **Potsdam**, Gartenstraße 42

## REGION SÜDWEST

55543 **Bad Kreuznach**, Industriestraße 3  
74321 **Bietigheim**, Gansäcker 13  
79108 **Freiburg**, Zinkmattenstraße 24  
67657 **Kaiserslautern**, Nordbahnstraße 1  
76189 **Karlsruhe**, Hansastraße 29  
54344 **Kenn b. Trier**, Im Gewerbegebiet  
67067 **Ludwigshafen**, Meckenheimer Straße 10  
68199 **Mannheim-Neckarau**, Innstraße 41  
74172 **Neckarsulm**, Im Klauenfuß 27  
77656 **Offenburg**, Industriestraße 4 a  
75179 **Pforzheim**, Freiburger Straße 15  
88212 **Ravensburg**, Mühlbruckstraße 31  
72766 **Reutlingen**, Am Heilbrunnen 51  
66125 **Saarbrücken-Dudweiler**, Rehgrabenstraße 7  
**Stuttgart**, siehe Bietigheim und Waiblingen  
54344 **Trier-Kenn**, Im Gewerbegebiet  
89081 **Ulm-Jungingen**, Buchbrunnenweg 5  
78056 **Villingen-Schwenningen**, Steinbeisstraße 52  
71334 **Waiblingen-Hegnach**, Gottl.-Daimler-Str. 5  
67547 **Worms**, Speyerer Straße 126

## REGION SÜD

91522 **Ansbach**, Rothenburger Straße 42  
86179 **Augsburg**, Unterer Talweg 40  
96052 **Bamberg**, An der Breitenau 9  
95445 **Bayreuth**, P.-Henlein-Straße 9  
03042 **Cottbus**, Merzdorfer Weg 33  
99091 **Erfurt**, Mühlweg 18  
90765 **Fürth-Poppenreuth**, Heiner.-Stranka-Straße 15  
07552 **Gera-Bieblach-Ost**, WH Alkauf Thüringer Straße  
09224 **Grüna bei Chemnitz**, Pleißer Straße 2  
02694 **Guttau b. Bautzen**, Am Bahnhof  
01809 **Heidenau bei Dresden**, Hauptstraße 44  
85051 **Ingolstadt-Haunwöhr**, Oberringstraße 24  
07745 **Jena-Göschwitz**, Am Zementwerk 7  
87437 **Kempten**, Porschestraße 10  
84030 **Landshut-Ergolding**, Festplatzstraße 16  
80935 **München**, Waldmeisterstraße 35  
90451 **Nürnberg**, Wertachstraße 35  
93059 **Regensburg**, Vilsstraße 26  
94315 **Straubing**, Schlesische Str. 148  
83278 **Traunstein-Traunsdorf**, Kreuzstraße 6  
92637 **Weiden**, Oskar-v.-Miller-Straße 21

## ÖSTERREICH

6850 **Dornbirn**, Marktstraße 12  
8020 **Graz**, Asperngasse 2  
6020 **Innsbruck**, Amraser Seestraße 56 a  
9020 **Klagenfurt**, Ankershofenstraße 41  
3500 **Krems**, Hohensteinsstraße 17  
4016 **Linz**, Industriezelle 47  
8700 **Leoben**, Judendorferstraße 64  
7400 **Oberwart**, Wiener Straße 59  
5020 **Salzburg**, Rupertgasse 3  
9800 **Spittal/Drau**, 10.-Oktober-Straße 22  
1110 **Wien**, Rinnböckstraße 50  
Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

Stand 10/95

**Schickedanz AG u. Co**  
**90750 Fürth/Bayern**